5. Oktober 2011

Eisenstraße setzt verstärkt auf „5-Elemente-Strategie“

Bohuslav: Vorhandenes Potenzial weiter ausbauen

Mit seiner 5-Elemente-Strategie, bei der es um die Elemente Feuer, Wasser, Erde, Holz und Eisen geht, besitzt der Kulturpark Eisenstraße eine Basis, um sowohl Gruppenreisende als auch erholungsuchende Einzelpersonen gezielt anzusprechen. Künftig soll diese 5-Elemente-Thematik verstärkt eingesetzt werden, indem die fünf Elemente bei öffentlichen Eventinszenierungen oder in der Gastronomie bei den Eisenstraßen-Wirten integriert werden. Der Fokus richtet sich dabei auf hochwertige Ausflugsangebote. In den kommenden Monaten sollen Angebote evaluiert sowie neue touristische Angebote entwickelt und in weiterer Folge vermarktet werden.

„Niederösterreich besitzt eine Vielzahl von touristischen Angeboten, die sehr unterschiedliche Gästesegmente ansprechen. Die Stärken der Regionen wollen wir künftig noch besser vermarkten. Ein Beispiel dafür stellt die Eisenstraße dar, die in den vergangenen Jahren mit ihren fünf Elementen bei den Ausflugs Gästen, Kulturinteressierten und kulinarischen Feinschmeckern punkten konnte. Dieses Potenzial gilt es weiter auszubauen“, erklärt dazu Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Werbemaßnahmen in Printmedien und im Radio sind in diesem Zusammenhang ebenfalls vorgesehen wie die Herstellung von Werbemitteln wie Infokarten und Bildmaterial. Als Projektträger fungiert die Mostviertel Tourismus GmbH. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt rund 338.000 Euro. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung des Projekts aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.